

Rechtschreibung, Zeichensetzung und Parallelstellen-Angaben:

Rechtschreibung, Zeichensetzung, Parallelstellen-Angaben und Überschriften:

Die Schreibweise folgt der, die vor der Rechtschreibreform üblich war.

Auf die Verwendung eines Semikolon wurde verzichtet.

Parallelstellen-Angaben sind neben der gelben Spalte unmittelbar etwa neben dem dort geschriebenen Wort oder der dort geschriebenen Wortgruppe zugeordnet.

Sollten sich in der Bibel Begebenheiten oder Inhalte wiederholen, - mehrheitlich ist dies bei den Wohlkunden (Evangelien) der Fall -, so sind diese bereits in den Überschriften mit Angaben von welchen Versen an bis zu welchen Versen sich diese wiederholen, angegeben. Dann wurden bei diesen sich wiederholenden Begebenheiten dort auch jeweils dieselben Parallelstellen-Angaben gesetzt.

Ein besonderer Service wird allen DIAGLOTT-Übersetzung-Lesern geboten:

Sämtliche in den Bibelbüchern gesetzte Überschriften wurden jeweils in eine Überschriftenliste gesetzt, die jeweils am Ende eines Bibelbuches steht. Sie enthält die Seitenzahlen, die jeweilige Verslänge und bei den Wohlkunden (Evangelien) darüber hinaus auch auf der rechten Seite die Angaben der Parallel-Texte.

Aus dem **1. Korrektor des Codex Sinaiticus** wurde nur die in **Apg 9.36-43** als Randnotiz stehende Überschrift: „**Das um Tabitha**“ übernommen. In **Apg 9.36** stehen rechts in der Spalte u. a. für Parallell-Stellen die weiteren **23** als Randnotiz stehenden Überschriften aus diesem **1. Korrektor**. Bei diesen Überschriften handelt es sich um biblische Inhalte aus den **Praktiken der Apostel**, die allerdings mit Ausnahme der aus **Apg 9.36**, nicht unmittelbar, sondern erst im weiteren Verlauf des Textes folgen.